



## Gäste bei Fasnacht

Ein hessischer „Springerzug“ mit Tiroler Wurzeln besucht den Matschgerenzug in Mils bei Hall. Seite 38



Christian Linser, Ulrich Gstrein, Franz Thurner, Karl Gitterle und Rosa-Maria Jelinek (v. l.) vergeben die Stiftungsgelder.

## Sparkasse vergibt ihren Förderpreis

18 gemeinnützige Projekte kamen seit 2016 in den Genuss einer finanziellen Unterstützung durch die Oberländer Privatstiftung.

## Imst lässt Gesamtkonzept für Zentrumsbahn prüfen

Eine Verkehrsanbindung von Hochimst, direkt aus dem Stadtzentrum bis ins Skigebiet hinauf, inklusive Parkraumlösung wird „vorgeprüft“.

Von Thomas Parth

Imst – Seit Jahren wird in Imst über den „Citycoaster“, eine Fortführung des Alpine-Coasters von Hochimst bis in die Imster Innenstadt, diskutiert. Nun ist die Katze aus dem Sack: Ein Gesamtkonzept mit Bahn als Verkehrsmittel inklusive Coaster und Parklösung liegt auf dem Tisch. Dieses wurde bereits den Imster Gemeinderäten präsentiert. „Die Fraktionen haben die Präsentation großteils wohlwollend zur Kenntnis genommen, wenngleich betont wurde, dass dies noch keinen Freibrief und keine Baufreigabe darstellt“, lässt sich Vize-BM Gebhard Mantl nicht in die Karten blicken. Eine „Vorprüfung“, die die Stadt Imst nächste Woche einreicht, soll mögliche K.o.-Kriterien ausschließen, bevor in eine Detailplanung investiert wird.



Hinter der Johanneskirche (Bild) soll eine Gondelbahn als Verkehrsmittel nach Hochimst starten.

Von der einst abgelehnten Citycoaster-Variante hat man sich in einigen Punkten verabschiedet.

**1 Öffentliches Interesse:** Anfang 2015 bekam der Citycoaster vom Verwaltungsgerichtshof (VwGH) mangels öffentlichen Interesses die Rote Karte. Nun gibt es einen Schulterschluss von Stadtgemeinde, Bergbahnen, Imst Tourismus und Kaufmannschaft.

**2 Verkehrsmittel:** Das öffentliche Interesse soll da-

raus ablesbar sein, dass man erstmals eine Gondelbahn als Verkehrsmittel nutzen will. „Das hat u.a. Auswirkungen auf die Betriebszeiten. Ein Skilift läuft im Winter zwischen 9 und 16.30 Uhr. Die Gondelbahn, wie wir sie denken, läuft Sommer wie Winter von 7 bis 19 Uhr zwischen der Kramergasse und Hochimst“, weiß Mantl.

**3 Parkraumlösung:** Binnen der nächsten drei bis fünf Jahre sind die beiden Sektionen der Imster Bergbahnen zu sanieren. „Die Sanierung käme auf 20 Millionen Euro. Das Gesamtkonzept würde

sich mit 45 Millionen zu Buche schlagen“, rechnet BM Stefan Weirather vor. Enthalten sei auch die Parkraumlösung. „Am bestehenden Jonak-Parkplatz käme ein Parkdeck für mehrere hundert Autos. Ein Tunnel mit gut 140 Laufmetern würde die Fußgänger zur Talstation hinter der Johanneskirche führen“, weiß Weirather. Ein ähnliches Beispiel gibt es bereits in Ischgl.

**4 Freizeitrends:** Dem geänderten Freizeitverhalten wird Rechnung getragen, damit holt man auch den Tourismus mit ins Boot. „Wenn es sich um ein Verkehrsmittel

handelt, muss es barrierefrei und für Kinder ohne Aufsichtsperson zu benutzen sein, darum die Gondel-Variante wie z. B. am Gaislachkogel in Sölden“, so Weirather. Um die Erfahrungswerte aus anderen Regionen zu nutzen, hat man sich über die optimale Gondelgröße Gedanken gemacht, um auch E- und Mountain-Bikes transportieren zu können. Ebenso wurde der Citycoaster, dessen Planungsunterlagen der Vorprüfung beigelegt wurden, in die Überlegungen einbezogen. In zwei Monaten soll das Prüfergebnis vorliegen.

## Knapp 150 Teilnehmer von acht bis zwölf Jahren bei Widi

Oetz – Am Sonntag, 26. Jänner, werfen sich potenzielle Skijungstars über die Pisten in Hochoetz bei der Bielefelder Hütte, sobald der Startschuss für das 5. Widi-Crossrace fällt.

Das beliebte Minicross-Rennen gilt bereits als Fixpunkt im Terminkalender skibegeisterter Nachwuchsläufer aus Tirol, Südtirol, Bayern und dem Allgäu. Im Rahmen des Rennens werden mehrere Disziplinen kombiniert, zudem gilt es Wellen, Sprünge und Steilkurven in rasanter Fahrt zu bewältigen.

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, die Tagessieger erhalten zusätzlich je ein Paar

hochwertige Ski, während auch Maskottchen Widi seinen großen Auftritt hat. (top)



Der berühmte „Widi-Sprung“ bietet Nervenkitzel pur. Abschließend geht es über mehrere Wellen bis ins Ziel.

LIFTING! **Kühtai** im Jänner

**Hoch hinaus im KPark Kühtai**

beim GOT IT! Public Shooting  
Sonntag, 26.1.2020 in der  
FreeStyle-Area 8 im KPark

www.kpark.at

**ÖTZ TAL GURGL**

**TIROLER TAGESKARTE**

Jeden Samstag € 25,00  
Erwachsene € 35,00  
Kinder € 12,00

**TIROLS BESTER SCHNEE**

erbrösel  
Innschbrugg ÖVP Isch lusch-  
Jedes Jahr im Jänner fangen sie  
streiten. Lei bei der Größe auf  
munaler Ebene gibt's da koan  
h mehr. Des isch im wahrsten  
e a Zerbröseln."



### KURZ ZITIERT

„Ich bin menschlich enttäuscht. Das ist eine Intrige gegen Franz Gruber und mich.“

Christoph Applier  
Innsbrucks VP-Stadtparteiobmann floh aus dem Gemeinderat.

### ZAHL DES TAGES

104.000

**Anonymverfügungen.**  
Die jährliche Anzahl der Strafdelikte im Verkehr ist in der BH Kufstein nur noch digital abzuarbeiten.

### SO FINDEN SIE

Termine.....	Seite 40
Kinoprogramm.....	Seite 41
Wetter und Horoskop.....	Seite 42
Mail Lokalredaktion.....	lokal@tt.com
Telefon TT-Club.....	05 04 03-1800
Telefon Abo.....	05 04 03-1500
Fax Service.....	05 04 03-3543

### Tiroler Tageszeitung

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität  
Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com  
www.tt.com/auto